



Antrag

der Fraktion der FDP

Sicherstellung der stationären Versorgung in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 34. Tagung des Landtages darzulegen, was unter dem Vorsitz Schleswig-Holsteins auf der diesjährigen Gesundheitsministerkonferenz für die Sicherstellung der stationären Versorgung in Schleswig-Holstein erreicht werden konnte – insbesondere im Hinblick auf

- den Wegfall des Abschlages in Höhe von 0,5% vom Rechnungsbetrag der gesetzlich Versicherten (sog. „Sanierungsbeitrag“).
- den Wegfall der Anschubfinanzierung für die integrierte Versorgung.
- eine Kompensation der Tarif- und weiterer Kostensteigerungen.
- Investitionszusagen zum Abbau des Sanierungsstaus.
- das anlässlich des 111. Ärztetages angekündigten Förderprogramms des Bundes für die Neueinstellung von Pflegekräften.
- den Erhalt von stationären Versorgungsangeboten in der Fläche.
- die Einführung eines bundeseinheitlichen Basisfallwerts.

Dr. Heiner Garg
und Fraktion